

Oberndorf

www.schwarzwaelder-bote.de/oberndorf-am-neckar

Montag, 21.09.2015



Beim Ballonflugwettbewerb werden über hundert gelbe Luftballons in den Himmel entlassen.

Fotos: Fahrland

Über den Tellerrand hinaus

Viertes Bürgerfrühstück mit Sekt und Selters, Herzhaftem und Süßem

Von Sylvia Fahrland

Oberndorf. In großer Runde gemütlich frühstücken und gleichzeitig soziale Projekte unterstützen konnte man beim vierten Bürgerfrühstück in Oberndorf, das wieder großen Zuspruch fand.

Wer am Sonntag den Picknickkorb für einen Ausflug packen wollte, musste angesichts grauer Wolken sorgenvolle Blicke zum Himmel werfen.

Fein raus waren dagegen alle, die gegen eine Spende von 20 Euro einen Tisch bei der Bürgerstiftung Oberndorf reserviert hatten. Anstatt auf dem Hafemarktforum saßen die Teilnehmer auch diesmal im Foyer der Realschule trocken und warm.

Selbst für Kurzentschlossene war an den 35 Tischen noch ein Plätzchen frei. Sekt und Selters, Herzhaftes und Süßes, jeder hatte den mitge-



Die Großen lassen es sich munden, für die Kleinen gibt's extra Programm.

brachten Frühstückskorb nach eigenem Gusto mit Leckereien gefüllt. Zusätzlich wurden von der Bürgerstiftung Brezeln, Brötchen, Weißwürste und kalte Getränke angeboten. Gardemädchen der Boller Narrenzunft servierten den Kaffee direkt an den Tischen.

»Wir sind dabei, die Veranstaltung in den Sommer zu verlegen«, informierte Siegelinde Schatz, die Vorsitzende der Bürgerstiftung. Sie lud dazu ein, über den Tellerrand hi-

nauszuschauen. Gerne würde die Bürgerstiftung noch viel mehr Teilnehmer aus den Stadtteilen begrüßen. »Wir sind eine Stadt«, betonte Schatz. Entsprechend komme die musikalische Umrahmung nun auch reihum aus den Stadtteilen. Den Anfang machte das Akkordeonorchester Beffendorf, das zum 40-jährigen Bestehen am 14. November ein Konzert in der neuen Festhalle geben wird. Eva Scherer von der Initiative »Offene Hände« freute sich

für ihre Schützlinge, dass Sponsoren die Bewirtung der Flüchtlinge ermöglichen. Auch Bewohner vom Seniorenzentrum Haus Raphael sowie vom Betreuten Wohnen durften an gedeckten Tischen Platz nehmen und eine Auszeit vom Alltag nehmen.

Für Kurzweil bei den kleinen Gästen sorgten der katholische Kindergarten Aistaig mit Spielzeug und herbstlichen Basteleien sowie der Ballonmodellierkünstler Academus.